

Datum Montag, 24.08. 2020
Uhrzeit 10:00 – 17.00 Uhr
Ort Universitäts- und Hansestadt
Greifswald
Bürgerschaftssaal im Rathaus
Markt 15
17489 Greifswald

Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage am Markt
(Rakower Straße 8)



Seminaranmeldung und Bezahlung

Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro / Person inkl. Verpflegung, Kaffee und Tee

Ermäßigt: 40,00 Euro / Mitglieder, Sozialleistungs-empfänger*innen, Studierende, inkl. Verpf., Kaffee und Tee

Um verbindliche Anmeldung wird bis spätestens 20.08.2020 gebeten beim:

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.
PF 11 02 29
19002 Schwerin
Tel. 0385 - 581 57 90
Fax 0385 - 581 57 91
E-Mail: hp@fluechtlingsrat-mv.de
www.fluechtlingsrat-mv.de

Bitte überweisen Sie den Beitrag bis spätestens 20.08.2020 an:

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE66 1002 0500 0001 1943 00

Betreff: Name + 24.8.2020

Stornierungen sind bis zum 20. 08 2020 möglich.

Rechtliche Rahmenbedingungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt von Asylsuchenden und Geflüchteten

Montag, 24. August 2020

10:00 – 17:00 Uhr

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Bürgerschaftssaal im Rathaus

Referentin: Ulrike Seemann-Katz

Veranstalter: Flüchtlingsrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V. in Kooperation mit NAFplus



gefördert durch:

PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.



Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit Migrant*innen und Geflüchtete betreuen, beraten oder begleiten, an Mitarbeitende von Jugend- oder Sozialämtern, an Ausländerbehörden, Integrationsbeauftragte, an Menschen, die politisch tätig sind, sowie an alle Interessierten.

Im Mittelpunkt stehen Informationen und Austausch zum Thema „Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt“ und gibt u. a. Antworten auf Fragen wie:

- Welche Behörde ist wann zuständig?
- Wer darf mit welchem Status ab wann arbeiten?
- Gibt es Förderung?
- Gibt es Bleibeperspektiven durch Arbeitsmarktintegration?
- Wo finde ich welche Hilfen?

Gerne besprechen wir auch konkrete Fälle aus Ihrer Praxis.

Dazu schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung eine kurze Schilderung der Problemlage.

Wir würden uns sehr über Euer/Ihr Kommen freuen.
Viele Grüße

Ulrike Seemann-Katz

Programm:

10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Flüchtlingsrat, NAF und IvAF – Ziele und Aufgaben, Arbeitsmarktprojekte in M-V
- Kontext: Daten, Fakten, Zuständigkeiten
- Status: Asylverfahren und Papiere, Sozialleistungen
- Arbeitsmarktzugang

13:00 Uhr Mittagspause

- Förderung bei AsylbLG/SGB III | Agentur für Arbeit
- Förderung bei SGB II | Jobcenter
- Bleibeperspektiven: Mitwirkungspflicht, Ausbildungsduhlung, Beschäftigungsduldung, Härtefälle und gut Integrierte

15:00 Uhr Kaffeepause und kurzes Resümee

- Vernetzung
- Falldiskussionen
- Arbeitshilfen

17:00 Uhr Seminarende



Das Seminar findet in Kooperation mit dem IvAF-Projekt NAFplus statt.

Seit 2008 gibt es das Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge. Als eines von 41 bundesweit aktiven Projektverbänden im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund "Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)" unterstützt es Menschen mit Fluchtgeschichte bei der Vermittlung in schulische Bildung, in eine Berufsausbildung oder in Beschäftigung.

Das Projekt lässt sich vom Ansatz des Casemanagement leiten und richtet alle Aktivitäten am Einzelfall aus. Es unterstützt zugleich alle Akteure am Arbeitsmarkt, um die Vermittlung auch nachhaltig werden zu lassen.

Das Projekt bietet seit einigen Jahren Seminare zu den rechtlichen Grundlagen an und schult insbesondere Jobcenter und Agenturen für Arbeit, aber auch alle anderen Beteiligten.

Anfragen: Ulrike Seemann-Katz | Tel. 0385 – 581 57 90 | naf@fluechtlingsrat-mv.de

